

Montage- und Bedienungsanleitung

1. Montage

Unterteil mit 2 Schrauben befestigen.

2. Batteriewechsel

Stopfen entfernen und Schraube lösen.

Tastatur abnehmen **2a**.

Batterieclip abziehen und neue 9V-Block-Batterie aufstecken **2b**.

Tastatur aufsetzen, Schrauben einschrauben und Stopfen einsetzen.

3. Passiercode anlegen

Gewünschten Passiercode zwischen 2 - 6 Ziffern festlegen und notieren **3a** (z. B. Herr Müller 3228), eingeben **3b** und anschließend Schlüsseltaste für 3 Sek. gedrückt halten bis grüne LED erlischt **3c**.

Sie können bis zu 3 unterschiedliche Passiercodes eingeben.

4. Empfangsgerät einrichten - Kanal zuweisen

- Einmal Taste am Empfangsgerät betätigen, auf der Anzeige erscheint die Ziffer 1 **4a**.
- Sobald die Anzeige blinkt geben Sie den Passiercode (siehe Bild 5) ein. Sobald der Code eingelesen ist, blinkt die rote Punktanzeige 5 mal **4b**.
- Zum Abschließen der Eingabe betätigen Sie die Taste am Empfangsgerät bis die Ziffer 0 erscheint.

Beispiel: Jetzt kann Herr Müller mit dem Passiercode 3228 das Garagentor 1 öffnen.

5. Passiercode Öffnen bzw. Schließen des Tores

Passiercode eingeben (z. B. Herr Müller 3228) und die Schlüsseltaste drücken. Beim Abenden des Funkcodes leuchtet die rote LED.

Innerhalb der nächsten 20 Sekunden haben Sie die Möglichkeit durch eine beliebige Taste einen weiteren Funkcode abzusenden.

6. Löschen aller eingegebenen Passiercodes

Mit der Schlüsseltaste den sechsstelligen Resetcode eingeben und die Schlüsseltaste für 3 Sek. gedrückt halten bis die grüne LED erlischt. Den Resetcode bitte von Bild 6 entnehmen.

Klingeltaste

Bei Betätigung der Klingeltaste wird direkt der zugehörige Funkkanal ausgesendet.

Diese Taste kann zum Steuern von Zusatzgeräten z. B. Lichtschalter oder Klingel verwendet werden. Dazu Empfänger wie in Bild 4a / 4b einrichten und Kanal zuweisen.

EU-Konformitätserklärung

Das in der Anleitung beschriebene Produkt entspricht grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG. Folgende Richtlinien und Normen wurden angewendet:

EN 300220-V1.1.1., EN 3001489-03 V1.4.1., EN 60950-1, EN 50371: 2002